

Weihnachts-Anzeiger von „Nord und Süd“.

[47920.]

Dem Ende November cr. erscheinenden
Decemberheft
von „Nord und Süd“
wird wie in früheren Jahren ein
**Literarischer
Weihnachts-Anzeiger**

beigelegt, welcher auf Wunsch die zur Veröffentlichung bestimmten Inserate

— in elegantem Zweifarbendruck —
und geschmackvollstem Arrangement zum Abdruck bringen wird.

Die Bedeutung von „Nord und Süd“ und dessen grossartige Verbreitung über den ganzen Erdball ist zu bekannt, als dass diese gediegene Zeitschrift, an welcher die ersten Schriftsteller und vornehmsten Gelehrten Mitarbeiter sind, noch einer besonderen Empfehlung bedürfte.

„Nord und Süd“ hat namentlich in den letzten Jahren und ganz besonders, seitdem der geistvolle Herausgeber seine berühmten Kritiken nicht mehr wie bisher in der „Gegenwart“, sondern ausschliesslich nur in „Nord und Süd“ veröffentlicht, eine aussergewöhnliche Verbreitung in allen gebildeten und wohlhabenden Kreisen gefunden. Inserate literarischen Inhaltes sind deshalb von der grössten Wirksamkeit — da „Nord und Süd“ von allen Literaturfreunden schon aus dem oben angeführten Grunde vorzugsweise beachtet wird.

Ein Aufschlag der Insertionsgebühren für den Weihnachtsanzeiger findet nicht statt, sondern berechne ich, wie immer

die einmal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum à 50 \mathcal{A} und gewähre den Buchhandlungen 10% Rabatt gegen baar.

Bei Entnahme einer ganzen Seite (160 Nonpareillezeilen) berechne ich dieselbe zu nur 65 \mathcal{M} netto, eine halbe Seite zu 34 \mathcal{M} netto; dabei ersuche ich, den Text der Anzeigen so zu halten, dass der Titel der Bücher hervortretend gesetzt werden kann und der begleitende Text nicht so sehr gedrängt werden muss.

Beilagen werden mit 30 \mathcal{M} pro $\frac{1}{8}$ Bogen, 40 \mathcal{M} pro $\frac{1}{4}$ Bogen, 50 \mathcal{M} pro $\frac{1}{2}$ Bogen und 60 \mathcal{M} pro $\frac{1}{1}$ Bogen berechnet (für Beikleben oder Beilegen 10 \mathcal{M} extra). Die Beilagen müssen bis spätestens zum 12. November c. hier eintreffen.

Ihren geschätzten Insertions-Aufträgen, welche spätestens am 8. November c. in meinen Händen sein müssen, entgegen sehend, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Breslau, im October 1881.

S. Schottlaender.

P.-S. Inserate, welche für den „Weihnachts-Anzeiger“ sich nicht eignen, werde ich in besonderer Rubrik bringen, so dass auch diese zur vollen Geltung kommen werden.

[47921.] Ins. finden wirks. Verbr. d. d. „Anzeiger“, Landau (Pfalz), amtl. Org. d. k. Landger. u. mehr. Amtsger. Aufl. 6100. (Post 4193 amtl. best.) Ed. Kaussler's Buchh. in Landau.

[47922.]

Vom Fels zum Meer. Spemann's Illustrirte Zeitschrift für das Deutsche Haus.

Zu meiner großen Freude kann ich Ihnen mittheilen, daß „Vom Fels zum Meer“ heute schon, erst 4 Wochen nach Erscheinen, die

verbreitetste deutsche Monatschrift ist. Die Auflage des dritten Heftes ist vorläufig

— 18,000 Exemplare. —

Beilagen und Inserate (à 35 \mathcal{A}) erbitte eiligst.

Für Beilagen muß ich mir ausdrücklich vorbehalten, bei einer wahrscheinlich schnell eintretenden Erhöhung der Auflage entsprechende weitere Exemplare erhalten zu können.

Hochachtung

Stuttgart, 1. October 1881.

W. Spemann.

[47923.]

Bücher-Markt.

Populäres Literaturblatt

zur

Besprechung und Ankündigung von
Novitäten auf allen literarischen
Gebieten.

Als Beilage zur „Niederrhein. Volkszeitung“
und im Separat-Abonnement.

Gesamt-Auflage 10,000.

Insertionspreis für die zweispaltige, 10 $\frac{1}{2}$ Cm.
breite Petitzeile 25 \mathcal{A} netto.

Beilagen pro 1000 3 \mathcal{M} incl. Postprovision.

Inserate und Reclamen in Tausch
werden nicht angenommen.

Die in der letzten Nummer begonnene
Kalenderschau wird in den nächsten Nummern
fortgesetzt, und auch bereits mit dem
„Weihnachtsfest“ begonnen.

Novitäten und Anzeigen werden daher
direct oder durch die J. B. Klein'sche Buch-
handlung, S. Kreuzberg in Crefeld (via Leipzig)
baldigst erbeten.

Crefeld.

Verlag der Niederrhein. Volkszeitung.

M. Buscher.


Ueberträge und Saldo-Reste

[47924.] erwarte ich spätestens Mitte
October.

Abgesehen von Einhaltung der Continua-
tionen u., entnehme ich nach obigem Termin Rest-
forderungen pr. Anweisung oder pr. Post-
vorschuss unter Zuschlag der Kosten.

Cöln, Ende September 1881.

Eduard Heinrich Mayer.

 Wichtig für Verleger von
Reiseliteratur, Belletristik, Humo-
ristika, Karten u. Zeitungen!

[47925.]

Wahlzettel für den Eisenbahn-Buchhandel in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. 9. Jahrgang. 1881.

Dieser „Wahlzettel“, am 1. und 15. jeden
Monats erscheinend, wird an alle Eisen-
bahnbuchhändler in Deutschland, Oesterreich
und der Schweiz direct sous bande gratis
versandt. — Inserate pro 3gespaltene Petit-
zeile oder deren Raum 30 \mathcal{A} . — Beilagen
(mit Druckfirma), welche durch ihr Gewicht
nicht das einfache Porto erhöhen, 250 Expl.
15 \mathcal{M} Beilagegebühr.

Berlin, N.O., Landsberger-Allee 11.

Franz Jahneke,
Verlagsbuchhandlung.

Die Zeitung „Post“, jetzige Auflage 14,200 Exemplare,

[47926.] empfiehlt sich zu erfolgreichen In-
seraten, besonders für Jugendschriften-
militärische, culturhistorische und Kunst-
Werke, sowie Schriften über Landwirth-
schaft, Sport, Maschinenwesen u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 \mathcal{A} pro Zeile und bewilligt nur
den Herren Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schlen-
nigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Ver-
lagsbuchhandlung zugesandt wird, bitten wir,
unsere Kreuzbandsendungen nicht zu
übersehen.

Die „Post“ liegt während der Saison
in sämtlichen Badeorten v. Bedeutung aus.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Inserate und Beilagen

für

„Der Bär“.

Illustrirte Berliner Wochenschrift.

Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

Emil Dominik.

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf
den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der
„Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten
Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die dreimal gespaltene Petitzeile (circa
6 $\frac{1}{4}$ Centimeter breit) berechnen wir 40 \mathcal{A} netto
baar; für Beilagen 30 \mathcal{M} . — Bei größeren
Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen
gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vor-
heriger Verständigung.

Gebrüder Paetel in Berlin.